



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft
Prüfungsordnung: 2012
Nebenfach

Wintersemester 2012/13
Stand: 24. Oktober 2012

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele	3
500 Orientierungsprüfung	4
27410 Politisches System der BRD LA	5
600 Fachprüfungen	7
28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme	8
28130 Internationale Beziehungen	11
28140 Politische Theorie	13
610 Vertiefung	15
28230 Vertiefung Politische Systeme	16
28240 Vertiefung Politische Theorie	18

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Nebenfachs Politikwissenschaft

- verfügen über grundlegendes politikwissenschaftliches Fachwissen sowie über grundlegende Kenntnisse im Bereich der Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik sowie über vertiefte Kenntnisse im Bereich der angewandten Politikwissenschaft
- haben grundlegendes Wissen über die spezifische politikwissenschaftliche Forschungslogik und Forschungsplanung, die Ergebnispräsentation sowie über die hiermit verbundenen potentiellen Probleme
- sind dazu in der Lage, ihr inhaltliches, theoretisches Wissen und die Methoden der empirischen Sozialforschung in der Praxis zur Beantwortung politikwissenschaftlicher Fragestellungen und zur Hypothesenprüfung anzuwenden
- können fachspezifische Erkenntnisse einem heterogenen Adressatenkreis vermitteln

Das politikwissenschaftliche und methodische Wissen befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu Tätigkeiten in den Bereichen Journalismus, Markt- und Meinungsforschung (Demoskopie), Wahl-forschung, Politik oder Verwaltung (kommunale Ebene, Länder- und Bundesebene), politische Ver-bände, politische Bildung, Verlagswesen, Marketing, Unternehmensberatungen, Politikberatung, Freiwilligenorganisationen, internationale Organisationen.

Das Curriculum des Studienfachs umfasst Module in den Bereichen Politikwissenschaft sowie Me-thoden und Statistik. Im Bereich Politikwissenschaft sind in den ersten vier Semestern Module zur Vermittlung von grundlegendem Wissen zu belegen, im fünften und sechsten Semester werden diese im Modul „Angewandte Politikwissenschaft“ vertieft und ihre kritische Reflektion besonders gefördert. Im fünften Semester ist zudem das Modul Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse angesiedelt, in dem die Studierenden entsprechende Kenntnisse

500 Orientierungsprüfung

Zugeordnete Module: 27410 Politisches System der BRD LA

Modul: 27410 Politisches System der BRD LA

2. Modulkürzel:	100200302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		PD Dr. Angelika Vetter	
9. Dozenten:		Angelika Vetter	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012 → Orientierungsprüfung	
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Keine	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten der Systemanalyse. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikgehalten (policies). • Sie erwerben Kenntnisse über die Methodik politikwissenschaftlicher Analyse in diesem Fachbereich. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte der Analyse demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie verfügen über Grundwissen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland: Grundgesetz, Bundesinstitutionen, Föderalismus, Parteien, Bürger/politische Kultur. • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systems erkennen, systematisch beschreiben und kritisch hinterfragen. 	
13. Inhalt:		<p>Die Einführungsvorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen: Einleitend werden zentrale Grundbegriffe und Konzepte der politikwissenschaftlichen Systemanalyse besprochen. Hierzu gehören u.a. die Unterschiede zwischen parlamentarischen und präsidentiellen Demokratien bzw. die Konzepte der Mehrheits- und der Konsensdemokratie. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse der aus politikwissenschaftlicher Sicht wichtigsten Aspekte des Regierens in der BRD. Zu diesen vertieft behandelten Aspekten gehören die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes, die zentralen institutionellen Bestandteile und deren Zusammenwirken (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Länder und kooperativer Föderalismus) sowie das Interessenvermittlungssystem (v.a. politische Parteien, Medien, Verbände). Im letzten Drittel der Vorlesung richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikro-Ebene) und ihre Ursachen.</p>	
14. Literatur:		<p>GABRIEL, Oscar W./HOLTMANN, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg.</p> <p>HESSE, Joachim Jens/ELLWEIN, Thomas 2012: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland. 10. vollst. neu bearbeitete Auflage. Baden-Baden: Nomos.</p>	

RUDZIO, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 8. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

STURM, Roland/PEHLE, Heinrich 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. überarb. und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	274101	Vorlesung Einführung in das politische System der BRD
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h
	Selbststudium:	159 h
	Gesamt:	180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	27411	Politisches System der BRD LA (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung „Einführung in das politische System der BRD“. Art und Umfang dieser Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

600 Fachprüfungen

Zugeordnete Module: 28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme
 28130 Internationale Beziehungen
 28140 Politische Theorie
 610 Vertiefung

Modul: 28120 Analyse und Vergleich politischer Systeme

2. Modulkürzel:	100200006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Angelika Vetter		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Vetter • Isabell Thaidigsmann • Silke Keil • Eva-Maria Trüdinger • Jürgen Bauknecht • Kristina Faden-Kuhne • Mirjam Dageförde • Uwe Remer-Bollow • Elisa Deiss-Helbig 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 2. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten des Systemvergleichs. Hierzu gehören Kenntnisse über den Vergleich politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikgehalten (policies). • Sie verfügen über Grundwissen bezüglich der in der Politikwissenschaft gängigen Methoden des Vergleichs politischer Systeme. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte des Vergleichs demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie sind in der Lage, ausgewählte politische Systeme vergleichend zu beschreiben, zu erklären und demokratiethoretisch zu reflektieren. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systemvergleichs erkennen, systematisch beschreiben, kritisch hinterfragen und mittels eigener wissenschaftlicher Analysen bearbeiten. 		
13. Inhalt:	<p>In dem Modul „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu diesem Fachbereich. Die Einführungsvorlesung konzentriert sich dabei auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Einschlägige Analysestrategien (z.B. most similar/most dissimilar case design) sowie komparatistische Forschungsansätze (Institutionalismus, Neoinstitutionalismus, Systemtheorie und Behaviorismus) werden vorgestellt und auf ausgewählte politikwissenschaftliche Untersuchungsgegenstände angewandt. Dabei wird dargelegt, dass einige Untersuchungsfelder (wie politische Beteiligung) nahezu ausschließlich in bestimmten intellektuellen Traditionen verwurzelt sind, während sich andere (wie politische Parteien) auf der Basis verschiedener Ansätze untersuchen lassen. Die Studierenden werden auf diese Weise mit dem „Instrumentenkasten“ der vergleichenden</p>		

Politikwissenschaft vertraut gemacht. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Im ergänzenden Seminar werden exemplarisch verschiedene Themen vertieft, wie z.B. mehrheits- und konsensdemokratische Strukturen, Politische Kultur im internationalen Vergleich, Wahlverhalten oder Parteiensysteme in europäischen und außereuropäischen Demokratien, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus im internationalen Vergleich.

14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • BERG-SCHLOSSER, Dirk/MÜLLER-ROMMEL, Ferdinand (Hrsg.) 2003: Vergleichende Politikwissenschaft. 4. überarb. u. erw. Auflage. Opladen: Leske und Budrich. • GABRIEL, Oscar W./KROPP, Sabine (Hrsg.) 2008: EU-Staaten im Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag. • HAGUE, Rod/HARROP, Martin 2007: Comparative Government and Politics. An Introduction. 7th Edition. Houndmills: Palgrave. • JAHN, Detlef 2006: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281201 Vorlesung Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme • 281202 Seminar Analyse und Vergleich politischer Systeme
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
Summe: 270 Stunden	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28121 Analyse und Vergleich politischer Systeme Referat (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28122 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Literaturbericht (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“, wenn im Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. • 28123 Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“. • 28124 Analyse und Vergleich politischer Systeme Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

zu Vorlesung „Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und Seminar „Analyse und Vergleich politischer Systeme“

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 28130 Internationale Beziehungen

2. Modulkürzel:	100200007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof.Dr. Cathleen Kantner		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Cathleen Kantner • Alexander Reichwein • Golareh Khalilpour-Khodadadi • Elisabeth Wisniewski • Jörg Vogelmann 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 3. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Disziplin der Internationalen Beziehungen (IB), ihre Kernfragen und Untersuchungsgegenstände (wie die Akteure, Strukturen und Prozesse der internationalen Politik) sowie die wichtigsten Theorien der IB. • Sie können dieses Wissen auf verschiedenen Feldern der internationalen Politik wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik sowie der europäischen Integration exemplarisch anwenden. • Sie haben einen Überblick über die quantitativen und qualitativen Methoden des Faches. 		
13. Inhalt:	<p>Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum der problemorientierten Einführung in die Disziplin: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Vorlesung und Seminar vermitteln die für eine systematische Beschäftigung mit dem Fach erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Thematische Schwerpunkte bilden die Rolle von Staaten, internationaler Organisationen und nicht-staatlicher Akteure, die Bedeutung materieller Interessen, der Einfluss kognitiver und kommunikativer Prozesse sowie von Wertorientierungen auf die internationale Politik. Theorieinhalte werden vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete Analyse internationaler Politik einzuführen. Auswahl und Anwendung geeigneter Untersuchungsmethoden werden eingeübt. Als Fallbeispiele dienen beispielsweise die Dynamik internationaler Konflikte, die Außenpolitik einzelner Staaten, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • BAYLIS, John/SMITH, Steve/OWENS, Patricia 2008: The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations. 4th Edition. Oxford: Oxford University Press. • CARLNAES, Walter/RISSE, Thomas/SIMMONS, Beth A. (eds.) 2002: Handbook of International Relations. London: Sage. • DUNNE, Tim/KURKI, Milja/SMITH, Steve (eds.) 2010: International Relations Theories. Discipline and Diversity. 2nd Edition. Oxford: Oxford University Press. 		

<ul style="list-style-type: none"> • RUSSETT, Bruce/STARR, Harvey Starr/KINSELL, David 2009: World Politics. The Menu for Choice. 9th Edition. Boston: Wadsworth Publishing. • SCHIMMELFENNIG, Frank 2008: Internationale Politik. Paderborn u.a.: Schöningh Verlag. 	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281301 Vorlesung Einführung in die Internationale Beziehungen • 281302 Seminar Internationale Beziehungen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28131 Internationale Beziehungen USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) im Seminar „Internationale Beziehungen“, wenn zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ und Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (USL) in der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, wenn im Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. • 28132 Einführung in die Internationalen Beziehungen USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) im Seminar „Internationale Beziehungen“, wenn zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ und Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (USL) in der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, wenn im Seminar „Internationale Beziehungen“ eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird. Art und Umfang dieser UBS werden den Studierenden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. • 28133 Einführung in die Internationalen Beziehungen Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Internationale Beziehungen“. • 28134 Internationale Beziehungen Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ und Seminar „Internationale Beziehungen“ ODER
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 28140 Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof.Dr. Dieter Fuchs		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieter Fuchs • Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Sophia Schubert • Lisa Schöllhammer • Eda Keremoglu 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 4. Semester → Fachprüfungen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über die Disziplin Politische Theorie und können diese von anderen politikwissenschaftlichen Disziplinen unterscheiden. Zu dem Überblick gehören die wichtigsten zeitgenössische Theorien. Das umfasst sowohl philosophisch-normative als auch empirisch-analytische Theorien. • Sie können erstens die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien miteinander vergleichen. Sie können zweitens diese Theorien in Bezug zur empirischen Forschung setzen. • Sie haben Grundkenntnisse des relevanten politiktheoretischen Fachvokabulars. 		
13. Inhalt:	<p>Politische Theorie ist eine der grundlegenden Disziplinen der Politikwissenschaft. In dem Modul werden die notwendigen Kenntnisse dieser Disziplin vermittelt und die Voraussetzungen für eine systematische Beschäftigung mit ihr gelegt. Es werden drei konkrete Zielsetzungen verfolgt: Erstens wird vermittelt, was politische Theorie ist und welchen Stellenwert sie in der politikwissenschaftlichen Forschung hat, zweitens welche Arten politischer Theorie sich unterscheiden lassen, drittens werden wichtige Vertreter verschiedener politischer Theorien vorgestellt.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • KYMLICKA, Will 2002: Contemporary political philosophy: an introduction. 2. Auflage. Oxford u.a.: Oxford University Press. • SCHAAL, Gary S./HEIDENREICH, Felix 2006: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich. • SCHMIDT, Manfred G. 2008: Demokratietheorien. Eine Einführung. 4. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 281401 Vorlesung Einführung in die Politische Theorie • 281402 Seminar Politische Theorie 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28141 Politische Theorie Referat (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie“, wenn zu Vorlesung 		

„Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.

- 28142 Einführung in die Politische Theorie Literaturbericht (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (Referat) im Seminar „Politische Theorie", wenn zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird, ODER eine unbenotete Studienleistung (Literaturbericht) in der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie", wenn im Seminar „Politische Theorie" eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung erbracht wird.
- 28143 Einführung in die Politische Theorie Klausur (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Hausarbeit) zum Seminar „Politische Theorie".
- 28144 Politische Theorie Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, ODER Eine lehreveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie" und Seminar „Politische Theorie"

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

610 Vertiefung

Zugeordnete Module: 28230 Vertiefung Politische Systeme
 28240 Vertiefung Politische Theorie

Modul: 28230 Vertiefung Politische Systeme

2. Modulkürzel:	100200017	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Angelika Vetter		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Vetter • Isabell Thaidigsmann • Oscar Gabriel • Silke Keil 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 6. Semester → Fachprüfungen → Vertiefung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Module 100200002 „Politisches System der BRD“ und 100200006 „Analyse und Vergleich politischer Systeme“		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind dazu in der Lage, ihr theoretisches und methodisches Grundlagenwissen im Bereich „Politische Systeme“ zur Lösung ausgewählter Forschungsprobleme der Analyse der politischen Systeme der EU-Mitgliedstaaten anzuwenden. • Sie führen selbständig Literatur- und Datenrecherchen durch, können die recherchierten Daten zur Beschreibung, Erklärung und Evaluation von Systemcharakteristika verwenden. • Sie erstellen eine systematische vergleichende Analyse von Systemeigenschaften der EU-Mitgliedsstaaten. • Sie sind dazu in der Lage, mittels allgemeiner komparatistischer Kategorien die Charakteristika einzelner EU-Mitgliedsstaaten zu bestimmen. 		
13. Inhalt:	Das Modul beschäftigt sich mit der vergleichenden Analyse der Strukturen, Prozesse und Politikinhalte der politischen Systeme der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger. Die Grundmuster des politischen Zusammenlebens der Menschen und deren institutionelle, gesellschaftliche und Rahmenbedingungen werden auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten untersucht und am Beispiel einzelner Mitgliedsstaaten vertieft. Dabei wird dem Vergleich alter und neuer europäischer Demokratien besondere Aufmerksamkeit geschenkt.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • GABRIEL, Oscar W./KROPP, Sabine (Hrsg.) 2008: Die EU-Staaten im Vergleich. Strukturen, Prozesse, Politikinhalte. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. • ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2002: Die politischen Systeme Osteuropas. Opladen: Leske und Budrich. • ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2003: Die politischen Systeme Westeuropas. Opladen: Leske und Budrich. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 282301 Vorlesung Vertiefung Politische Systeme I • 282302 Seminar Vertiefung Politische Systeme II 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 28231 Vertiefung Politische Systeme USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zu Vorlesung oder Seminar „Vertiefung Politische Systeme I“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
- 28232 Vertiefung Politische Systeme Hausarbeit (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Systeme

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 28240 Vertiefung Politische Theorie

2. Modulkürzel:	100200018	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof.Dr. Dieter Fuchs		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Axel Görlitz • Dieter Fuchs • Hans-Joachim Hildebrandt • Felix Heidenreich • Sophia Schubert • Eda Keremoglu 		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Politikwissenschaft, PO 2012, 5. Semester → Fachprüfungen → Vertiefung		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 100200008 „Politische Theorie“		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden eignen sich breite und fundierte Kenntnisse wichtiger philosophisch-normativer und empirisch-analytischer Theorien an. • Sie können die verschiedenen politikwissenschaftlichen Theorien systematisch und nach wissenschaftlichen Kriterien miteinander vergleichen und kritisieren. • Sie beherrschen das relevante politiktheoretische Fachvokabular und können dieses in einem wissenschaftlichen Diskurs heranziehen. 		
13. Inhalt:	Das Modul vertieft Themen aus dem Bereich der Politischen Theorie. Dazu gehören: Ein umfassendes theoretisches Paradigma, eine empirische Theorie, ein wichtiges theoretisches Konzept, ein prominenter Vertreter der politischen Theorie sowie auch die Aneignung einer politischen Denktradition und die Aufarbeitung einer aktuellen theoretischen Debatte.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • BRODOCZ, André/SCHAAL, Gary S. 2009 (Hrsg.): Politische Theorien der Gegenwart. 3. überarb. und erw. Auflage. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich (UTB). (Zwei Bände) • HELD, David 2007: Models of Democracy. 3. Auflage. Cambridge: Polity Press. • HONNETH, Axel 1993 (Hrsg): Kommunitarismus. Frankfurt a.M./New York: Campus. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 282401 Vorlesung Vertiefung Politische Theorie • 282402 Seminar Vertiefung Politische Theorie 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden Summe: 270 Stunden		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 28241 Vertiefung Politische Theorie USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine unbenotete Studienleistung (USL) zur Vorlesung „Vertiefung Politische Theorie“. Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. 		

-
- 28242 Vertiefung Politische Theorie Hausarbeit (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Eine Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Seminar „Vertiefung Politische Theorie“.
-

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:
